



Stadt Kerpen
Pressestelle
Jahnplatz 1
Feuerwehr
50171 Kerpen
☎ TEL (02237) 9240-0
☎ FAX (02237) 9240-300

Datum : 20.10.2011 Zeit : 11:15 Uhr

Führungskräfte der Feuerwehr Kerpen besuchten Seminar „Verhalten bei unkontrolliertem Gasaustritt und Löschen von Erdgasbränden“ im Aus – und Weiterbildungszentrum Niederzier der RWE Deutschland AG

Nicht selten kommt es vor, dass die Feuerwehr zu Einsätzen „Gasaustritt“ oder „Gasgeruch“ ausrückt. Entsprechende Meldungen sind regelmäßig den Medien zu entnehmen.

Die Ursachen hierfür können oftmals vielseitig sein. In manchen Fällen ist es der Bagger, der bei Tiefbauarbeiten versehentlich eine Erdgasleitung beschädigt hat und wo, bedingt durch die entstandene Leckage, unkontrolliert Erdgas austritt. Auch Undichtigkeiten in der Hausinstallation sind denkbar, die natürlich eine erhebliche Gefahr für die Anwohner aber auch für die Einsatzkräfte darstellen können. In einigen Fällen wiederum handelt es sich schlicht um einen „Fehlalarm“, da fälschlicherweise irgendein Geruch mit Erdgas verwechselt wurde, was jedoch nur durch Messungen seitens der Feuerwehr festgestellt werden konnte.

Austretendes Erdgas, das nicht brennt, stellt aufgrund einer möglichen Explosion in der Regel immer eine erhebliche Gefahr für Leib, Leben und Sachwerte dar. Eine brennende Erdgasleckage wiederum kann zur nicht kontrollierbaren Brandausbreitung führen.



**Weitere Informationen erteilen Ihnen die Pressestelle
oder Beamte des Einsatzleitdienstes der Feuerwehr**

Um das vorhandene Grundwissen noch weiter vertiefen zu können, besuchten nunmehr insgesamt 17 ehrenamtliche und hauptamtliche Führungskräfte der Feuerwehr Kerpen ein ganztägiges Seminar im Aus – und Weiterbildungszentrum der RWE Deutschland AG in Niederzier.

Den Teilnehmern wurden unter anderem die Grundlagen des Versorgungsnetzes, die Gefahren des Erdgases, die technischen Schutzeinrichtungen sowie die Organisation der Bereitschafts- und Entstördienste theoretisch vermittelt.

Nach der theoretischen Unterweisung erfolgte der praktische Teil. An der Übungsanlage, welche im Außengelände ein realitätsgetreues Gasversorgungsnetz darstellt, wurden verschiedene Erdgasbrände entzündet. Jeder Teilnehmer der Feuerwehr Kerpen war gefordert, teilweise meterhohe Flammen mit Feuerlöscher und Strahlrohr zu löschen. Hierbei wurden die Löschmittel Pulver, Kohlendioxid und Wasser einzeln, aber auch kombiniert eingesetzt.

Trotz des schweißtreibenden Löschens unter der schweren Schutzausrüstung hatten die Teilnehmer nicht nur großen Spaß: „Ich selber habe trotz meiner nunmehr rund 18 Dienstjahre noch nie eine Erdgasflamme gelöscht und kenne dies nur aus dem theoretischen Grundlehrgang“, so Frank Schaffrath, hauptamtlicher Mitarbeiter der Feuerwehr Kerpen.

In allen Fällen obliegen der Feuerwehr die Maßnahmen zur Gefahrenabwehr. Die „Feuerwehr hat bei derartigen Einsätzen immer die Mütze auf“, so der RWE- Ausbilder Frank Swoboda. Alle Teilnehmer der Feuerwehr Kerpen sind sich jedoch einig, dass die Maßnahmen der Feuerwehr immer nur in enger Absprache mit dem Gasversorgungsunternehmen erfolgen dürfen, welches im Einsatzfalle der Feuerwehr beratend zur Seite steht.

Die RWE Deutschland AG ist das im Stadtgebiet Kerpen zuständige Gasversorgungsunternehmen, beliefert somit alle Kerpener Haushalte mit Erdgas und rückt im Rahmen des Bereitschafts- und Entstördienstes daher ebenfalls zu Erdgaseinsätzen aus. Aus Gründen der Prävention und Einsatzvorbereitung werden durch diese daher entsprechende Schulungen angeboten, um im Sinne der Hilfeersuchenden gemeinsam mit der Feuerwehr schnelle, effiziente Rettungs- und Sicherungsmaßnahmen vor Ort gewährleisten zu können.

Dieses Seminar wurde speziell für die Führungskräfte der Feuerwehren entwickelt und in enger Abstimmung mit der Feuerwehr der Stadt Kerpen durchgeführt. Aufgrund der sehr positiven Resonanz, ist für Ende November ein weiteres Seminar für die ehrenamtlichen und hauptberuflichen Führungskräfte, welche als „Einsatzleiter vom Dienst (EVD)“ eingesetzt sind, geplant.

Erläuterung zu den Fotos:

Bild 523:

Gruppenfoto der ehren- und hauptamtlichen Führungskräfte der Feuerwehr Kerpen mit den Ausbildern des Aus- und Weiterbildungszentrums der RWE Deutschland AG in Niederzier

Bild 461:

Ein Teilnehmer der Feuerwehr Kerpen geht zur Brandbekämpfung an der Übungsanlage mit einem Feuerlöscher vor.